

Der Minister

14. August 2024

Liebe Thüringerinnen und Thüringer,  
liebe Gäste des Tags der Regionen,

nur gemeinsam können wir eine gute Zukunft gestalten – und wo können wir das besser als dort, wo wir leben – ganz greifbar und konkret in unserer Region.

Als Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz sehe ich jeden Tag aufs Neue, was das Land alles zu bieten hat – Thüringen ist so reich an Naturschätzen, Kulturlandschaften und geschichtsträchtigen Orten: der Thüringer Wald mit dem Luchs und anderen Wildtieren, die Urwälder im Nationalpark Hainich, die Wartburg in Eisenach oder das Grüne Band – das naturgewordene Mahnmal der deutschen Teilung, das es inzwischen auf die deutsche Vorschlagsliste zum UNESCO-Welterbe geschafft hat.

Gemeinsam regional denken bedeutet für mich, dass wir diese Vielfalt an Natur und Kultur schützen und nachhaltig nutzen. Und wer weiß besser, wie das geht, als die Menschen vor Ort.

Zum Beispiel die Besitzer:innen von Streuobstwiesen in Thüringen: Sie produzieren heimisches Obst, das sie vielfältig verarbeiten und in der Umgebung vermarkten – und leisten damit gleichzeitig einen enormen Beitrag zum Insektenschutz. Wir unterstützen auch die Weidetierhaltung, denn die liefert nicht nur gesundes Fleisch – sie dient auch dem Erhalt der Artenvielfalt und guter Böden, die besonders viel CO<sub>2</sub> speichern. Natürlich sind regionale Lebensmittel auch viel klimafreundlicher als „weitgereistes“ Obst und Steaks. Dass Engagement in der Region vielen Spaß macht, sieht man auch daran, dass immer mehr Menschen in Thüringen Lehrgänge in Obstbaumschnitt oder Ziegen- und Schafhaltung absolvieren.

Auch bei der Energieversorgung machen Thüringer:innen gemeinsame Sache: Bürgerenergieprojekte produzieren vor Ort kostengünstig ihre eigene, grüne Energie aus Wind und Sonne. All das generiert Wertschöpfung vor Ort, macht unabhängiger vom (Welt-)Markt und verbindet Menschen miteinander.

In Thüringen sind viele für ihre Region aktiv: als kleinere und mittlere Betriebe, die Lebensmittel, landwirtschaftliche oder Handwerksprodukte anbieten oder als Ehrenamtliche in Initiativen und Vereinen.

Auf diese Kraft, dieses wirtschaftliche und soziale Potenzial und die gemeinsamen Interessen in den Regionen hinzuweisen, darum geht es beim „Tag der Regionen“.

Ich freue mich sehr, dass Thüringen auch dieses Jahr Teil dieser wichtigen Initiative ist und sich rund um den Aktionstag viele spannende Betriebe, Vereine und Projekte vorstellen.

Schauen Sie vorbei, Thüringen freut sich auf Sie!



Bernhard Stengele

Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz